

**MUSÉE**  
**UNTER**  
**LINDEN**

## **„L'œuvre qui va suivre“**

Silvère Jarrosson

Eine monumentale Installation „in Bewegung“ im Musée  
Unterlinden

In Partnerschaft mit der Opéra national du Rhin

04.03 – 24.03.2023



*Silvère Jarrosson in den Ateliers des OnR während der Arbeiten am Bühnenbild für Danser Schubert au XXIe siècle, 2021 © Anne-France Dardenne*

Im März 2023 präsentiert der Künstler Silvère Jarrosson im Musée Unterlinden in Colmar die monumentale Installation „L'œuvre qui va suivre“ – ein Ensemble aus großformatigen Malereien, darunter seine jüngsten Werke, die im Dialog mit den Sammlungen des Museums entstanden sind, das die Besucher:innen zu einem Spaziergang durch abstrakt anmutende Landschaften einlädt.

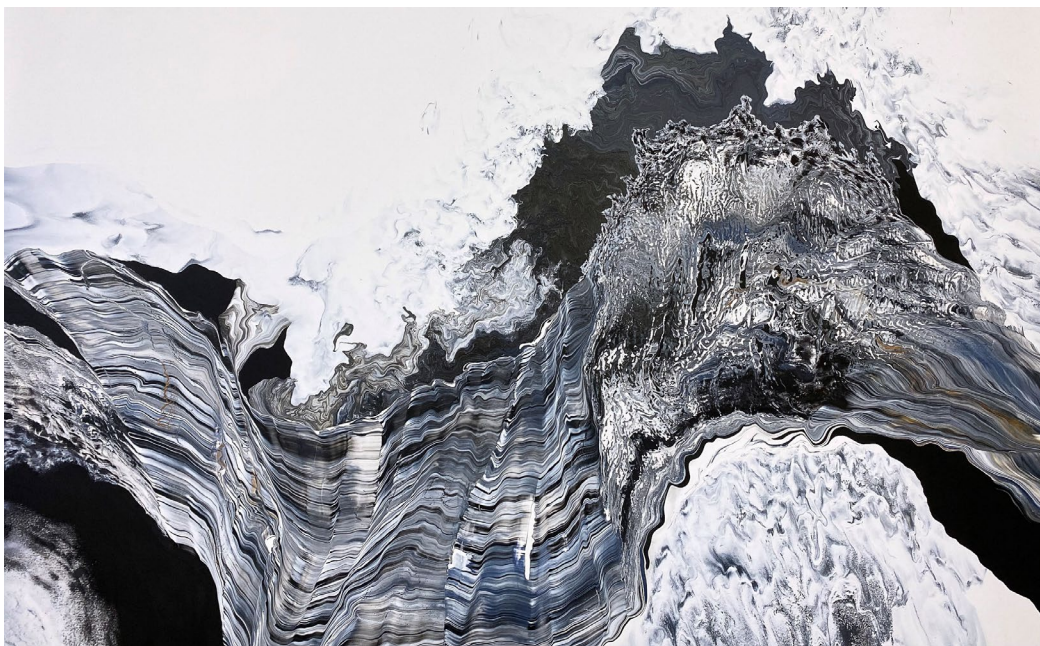
Die modular gedachte Installation dieses „Malers der Bewegung“ wird im Ausstellungssaal der „Piscine“ präsentiert und von einem vielfältigen Rahmenprogramm aus Performances, Vorträgen, Konzerten und weiteren Veranstaltungen in Interaktion mit den Kunstwerken begleitet. Das Programm steht unter der Leitung des Balletts der Opéra national du Rhin (OnR).

Silvère Jarrosson (geb. 1993 in Paris) war Tänzer an der Opéra national de Paris. In seiner Installation erschafft er ein abstraktes, bedeutungsreiches Universum und ein intensives Kunsterlebnis für die Besucherinnen und Besucher. Dabei lässt er das gängige Konzept des Begriffes Tanz hinter sich und nutzt die Suggestivkraft völlig unerwarteter Bewegungen.

Silvère Jarrossons Karriere als Tänzer erfuhr 2011 aufgrund einer Verletzung ein jähes Ende. Er begann ein Studium der Biologie und wandte sich der Malerei zu. Seine Malweise sieht er als eine Art Choreografie, in der er die Verbindungen zwischen den Bewegungen von Malakt, Körper und Natur sichtbar zu machen versucht: *„Zwischen Tanz und Biologie, zwischen getanzer Bewegung und physiologischer Bewegung besteht ein Zusammenhang [...], den ich in der Malerei zum Ausdruck bringen will.“*

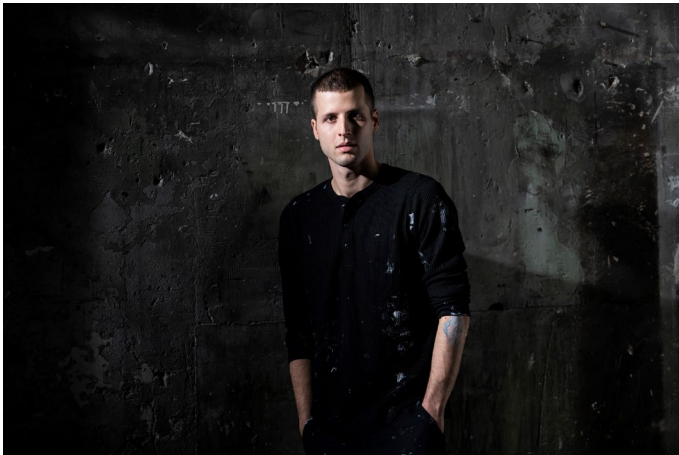
Die im Frühjahr 2023 in Colmer gezeigte Installation *L'œuvre qui va suivre* stellt eine Weiterführung von Jarrossons Arbeiten für das Bühnenbild des von der OnR 2021 aufgeführten Ballettstücks *Danser Schubert au XXI<sup>e</sup>* dar und erweitert diese um neue großformatige Werke, die speziell für das Musée Unterlinden entstanden. Die Museumsbesucher:innen können diese immersive Installation auf einer Reise zwischen Tanz und Malerei durchstreifen. Im Anschluss an die Ausstellung wird sie auch während einer Reihe von Aufführungen des Balletts der OnR zu sehen sein.

*„Das Werk das folgt, das noch kommende Werk, erfährt eine ständige Transformation. Es nimmt Bezug auf die unterschiedlichen Formate dieses Projekts (Ausstellung in Bewegung, Teil des Begleitprogramms, „Museumspaziergang“) sowie auf meinen malerischen Ansatz, aus dem heraus die Werke entstehen, aufeinander folgen und sich gegenseitig hervorbringen. Er ist geprägt von einer offenen Beziehung zum Schaffensprozess, in den Formaten ebenso wie den verschiedenen Bedeutungsebenen und seiner dynamischen, sich ständig wandelnden Lesbarkeit“,* so Silvère Jarrosson.



Œuvre 1, Teil der monumentalen Installation im Musée Unterlinden, Silvère Jarrosson





Silvère Jarrosson © Julien Benhamou

Silvère Jarrosson wurde 1993 in Paris geboren. Seit 2013 widmet sich der an der Opéra de Paris ausgebildete Tänzer der abstrakten Malerei.

Der Auszeichnung mit dem Preis der Fondation Claude Monet im Jahr 2018 folgte eine große Ausstellung an der Kunstakademie in Riga, die seinen radikal abstrakten, zugleich von Natur und Choreografie beeinflussten Stil unterstrich. Nach einem Aufenthalt an der Villa Medici 2019 und Arbeiten für die Collection Lambert 2020 und 2021 präsentierte er Ausstellungen in Frankreich und im Ausland. Seine Werke sind in zahlreichen Sammlungen, darunter dem Mobilier national, vertreten.

Der Kunstkritiker Jean-Louis Poitevin widmete ihm 2020 die Monografie *Silvère Jarrosson, génèse et gestes*. 2021 entstand neben der großen Ausstellung in der Chapelle de la Salpêtrière in Paris das Bühnenbild für das Programm *Danser Schubert au XXI<sup>e</sup> siècle* der Opéra national du Rhin. Eine Reihe seiner Werke war jüngst in Paris auf der Kunstmesse Private Choice 2022 zu sehen.

## **Begleitprogramm zur Ausstellung – eine Veranstaltungsreihe des CCN** **• Ballet de l'Opéra national du Rhin unter der künstlerischen** **Leitung von Bruno Bouché**

Die Installation *L'œuvre qui va suivre* von Silvère Jarrosson befindet sich ständig in Bewegung und wird sich immer wieder in neuen Formen präsentieren.

In einem Begleitprogramm mit außergewöhnlichen Gästen und Künstler:innen wird die Installation selbst zur Protagonistin – in ständiger Interaktion mit Tänzer:innen, Schauspieler:innen, Musiker:innen... und dem Publikum.

Clément Hervieu-Léger von der Comédie-Française, der Violonist Théotime Langlois de Swarte, die Tänzer:innen des Ballets der Opéra nationale du Rhin, die Sänger:innen des Opéra Studio und die Musiker:innen des Orchestre symphonique de Mulhouse sind an dieser überaus abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe beteiligt, die Beiträge aus unterschiedlichsten Disziplinen der Kunst vereint.

Die für ein breites Publikum konzipierte Veranstaltungsreihe steht im Zeichen eines Dialogs zwischen den Sammlungen des Musée Unterlinden und dem Spielplan des Ballets der Opéra national du Rhin.

Inmitten der Malereien und Skulpturen der Museumssammlungen vermitteln Tanz und Musik den Besucher:innen auf ihrem Gang durch das Museum ein völlig neuartiges Kunsterlebnis.

## **Pressekontakt**

### **Lokale und regionale Presse**

Service communication Musée Unterlinden

Tel. + 33 (0)6 37 43 51 43

Laurane Saad

[communication@musee-unterlinden.com](mailto:communication@musee-unterlinden.com)

Service communication du Ballet

Tel. + 33 (0)6 08 37 70 46

Sarah Ginter

[sginter@onr.fr](mailto:sginter@onr.fr)

### **Französische und internationale Presse**

Aymone Faivre

anne samson communications

Tel. +33 (0)1.40.36.84.32/ [aymone@annesamson.com](mailto:aymone@annesamson.com)